

Zürich, 23. Mai 2013

Swiss Life mit starkem Prämienwachstum und ausgezeichneter Anlagerendite in den ersten drei Monaten 2013

Die Swiss Life-Gruppe verzeichnete per 31. März 2013 Prämieinnahmen von CHF 7,0 Milliarden. Dies entspricht einem Wachstum gegenüber der Vorjahresperiode von 14% in lokaler Währung. Die Kommissions- und Gebührenerträge nahmen gleichzeitig um 6% zu. Im ersten Quartal 2013 erzielte die Gruppe eine Anlagerendite von 1,4% (nicht annualisiert). Swiss Life Asset Managers konnte im Geschäft mit externen Kunden Nettoneugeldzuflüsse von CHF 1,6 Milliarden verbuchen. Die Gruppensolvabilität betrug per Ende März 224%.

Bruno Pfister, Präsident der Konzernleitung von Swiss Life: «Wir sind mit dem Geschäftsgang im ersten Quartal 2013 sehr zufrieden. Zum deutlichen Anstieg des Prämienvolumens haben sämtliche Markteinheiten beigetragen. Unsere starke Nettoanlagerendite zeigt einmal mehr die Qualität unseres Anlageportfolios und ermöglicht es uns, die Versicherungsrückstellungen weiter zu stärken.»

Positive Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2013

Im ersten Quartal 2013 erzielte die Swiss Life-Gruppe Prämieinnahmen von CHF 6970 Millionen (+14% in lokaler Währung). Die Kommissions- und Gebührenerträge stiegen in den ersten drei Monaten 2013 gegenüber der Vorjahresperiode um 6% auf CHF 284 Millionen. Im Heimmarkt **Schweiz** stiegen die Prämien auf bereinigter Basis um 10% auf CHF 4618 Millionen. Zu dieser Entwicklung beigetragen hat insbesondere die nach wie vor grosse Nachfrage von kleinen und mittleren Schweizer Unternehmen nach Vollversicherungslösungen in der beruflichen Vorsorge. In **Frankreich** stiegen die Prämieinnahmen in lokaler Währung um 9% auf CHF 1197 Millionen. Haupttreiber des Wachstums war das Lebengeschäft mit 19% Zuwachs. In **Deutschland** erzielte

Swiss Life in lokaler Währung ein Wachstum von 6% und erreichte ein Prämienvolumen von CHF 490 Millionen. Die Markteinheit **International** verzeichnete in den ersten drei Monaten des Jahres einen Anstieg auf CHF 686 Millionen (Vorjahr: CHF 419 Millionen). **Swiss Life Asset Managers** legte bei den für externe Kunden verwalteten Vermögen dank zusätzlicher Mandate weiter zu. Die Nettoneugeldzuflusse beliefen sich im ersten Quartal 2013 auf CHF 1,6 Milliarden.

Ausgezeichnetes Anlageresultat und starke Gruppensolvabilitat

Die Nettoanlagerendite auf dem Versicherungsportefeuille von Swiss Life entwickelte sich sehr positiv. Zwischen Januar und März erzielte die Gruppe dank einer robusten direkten Rendite und zusätzlichen Realisaten im Anleihenportfolio eine nicht annualisierte Nettoanlagerendite von 1,4% (Vorjahresperiode: 0,9%). Aufgrund gestiegener Zinsen sank die Solvabilitätsquote der Gruppe gegenüber dem Jahresende 2012 von 242% auf 224% per 31. März 2013. Swiss Life befindet sich basierend auf ihrem internen SST-Modell, das von der FINMA teilweise genehmigt worden ist, im grünen Bereich.

Unternehmensprogramm «Swiss Life 2015» auf Kurs

Das Unternehmensprogramm «Swiss Life 2015» wurde erfolgreich gestartet. Die Integration von Swiss Life Select in die bestehenden Markteinheiten Schweiz und International ist bereits abgeschlossen, in Deutschland ist sie noch im Gange. Das Rebranding von AWD auf Swiss Life Select wurde per Anfang April 2013 in allen Märkten umgesetzt. Zudem verbesserte Swiss Life den Produktmix weiter und erzielte dank strikter Kostendisziplin erneut Effizienzverbesserungen.

Anwendung der geänderten IFRS-Regeln und angepasste Segmentstruktur

Wie bereits am Jahresabschluss 2012 angekündigt, veröffentlicht Swiss Life im Rahmen der Zwischenmitteilung zum ersten Quartal 2013 zusätzliche Informationen zur angepassten Segmentstruktur und zu den geänderten IFRS-Regeln. Die Anwendung der geänderten IFRS-Bilanzierungsrichtlinien – insbesondere IAS 19 «Leistungen an Arbeitnehmer» – führte zu keinen materiellen Änderungen in der Jahresrechnung 2012 der Swiss Life-Gruppe. Der Reingewinn für das Geschäftsjahr 2012 beläuft sich unter Anwendung der geänderten IFRS-Regeln auf CHF 99 Millionen (vorher: CHF 93 Millionen), das den Aktionären zurechenbare Eigenkapital betrug per 31. Dezember 2012 CHF 10 122 Millionen (vorher: CHF 10 253 Millionen). Gleichzeitig passt die

Swiss Life-Gruppe die Segmentberichterstattung an die seit 1. Januar 2013 gültige Managementstruktur an. Weiterführende Informationen sind auf der Website von Swiss Life zu finden (www.swisslife.com).

Heutige Telefonkonferenz für Finanzanalysten und Investoren

Um 10 Uhr (MEZ) findet für Finanzanalysten und Investoren eine Telefonkonferenz mit Thomas Buess, Group CFO, in englischer Sprache statt. Bitte wählen Sie sich zehn Minuten vor Konferenzbeginn ein.

Einwahlnummer Europa +41 (0) 58 310 50 00

Einwahlnummer UK +44 (0) 203 059 58 62

Einwahlnummer USA +1 (1) 631 570 56 13

Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen, per 31. März 2013

Mio. CHF	Q1 2013	Q1 2012	Veränderung (CHF)	Veränderung (in lokaler Währung)
Basis IFRS, ungeprüft				
Schweiz (1)	4 618	4 181	10%	10%
Frankreich	1 197	1 076	11%	9%
Deutschland	490	453	8%	6%
International	686	419	64%	62%
Total (2)	6 970	6 109	14%	14%

(1) Q1 2012: Effekt aufgrund der Anpassung der Prämienfälligkeiten infolge der Migration auf das neue Kollektivverwaltungssystem (NVS): CHF -154 Mio.

(2) Total enthält Intersegment-Eliminationen und PPI von CHF -21 Mio. in Q1 2013, CHF -20 Mio. in Q1 2012.

[Info Kit](#)

Auskunft

Media Relations

Telefon +41 43 284 77 77
media.relations@swisslife.ch

Investor Relations

Telefon +41 43 284 52 76
investor.relations@swisslife.ch

www.swisslife.com/

Swiss Life

Die Swiss Life-Gruppe ist ein führender europäischer Anbieter von umfassenden Vorsorge- und Finanzlösungen. In den Kernmärkten Schweiz, Frankreich und Deutschland bietet Swiss Life über eigene Agenten sowie Vertriebspartner wie Makler und Banken ihren Privat- und Firmenkunden eine umfassende und individuelle Beratung sowie eine breite Auswahl an eigenen und Partnerprodukten an.

Die Beraterinnen und Berater von Swiss Life Select (ehemals AWD), tecis, HORBACH, Proventus und Chase de Vere wählen anhand des Best-Select-Ansatzes die für ihre Kunden passenden Produkte am Markt aus. Swiss Life Asset Managers öffnet institutionellen und privaten Anlegern den Zugang zu Anlage- und Vermögensverwaltungslösungen. Multinationale Unternehmen unterstützt Swiss Life mit Personalvorsorgelösungen und vermögende Privatkunden mit strukturierten Vorsorgeprodukten.

Die Swiss Life Holding AG mit Sitz in Zürich geht auf die 1857 gegründete Schweizerische Rentenanstalt zurück. Die Aktie der Swiss Life Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (SLHN). Die Swiss Life-Gruppe beschäftigt rund 7000 Mitarbeitende und zählt rund 4500 lizenzierte Finanzberaterinnen und -berater.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Diese Publikation enthält spezifische in die Zukunft gerichtete Aussagen, wie etwa Aussagen, die die Begriffe «glauben», «voraussetzen», «erwarten» oder ähnliche Begriffe enthalten. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen können naturgemäss mit bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und weiteren wichtigen Faktoren verbunden sein. Diese können dazu führen, dass die Ergebnisse, Entwicklungen und Erwartungen von Swiss Life deutlich von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in den vorliegenden, zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Angesichts dieser Ungewissheiten wird der Leser darauf hingewiesen, dass es sich bei diesen Aussagen lediglich um Prognosen handelt, die nicht überbewertet werden sollten. Weder Swiss Life noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden oder externen Berater oder andere Personen, die mit Swiss Life verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu ihr stehen, geben ausdrückliche oder implizite Zusicherungen oder Gewährleistungen bezüglich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der in dieser Publikation enthaltenen Angaben. Swiss Life und die genannten Personen haften in keinem Fall für Verluste, die sich direkt oder indirekt aus der Weiterverwendung der vorliegenden Angaben ergeben. Ausserdem ist Swiss Life nicht verpflichtet, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu verändern oder sie an neue Informationen, zukünftige Ereignisse, Entwicklungen oder Ähnliches anzupassen.